

Wirtschaftsjunioren der IHK Aschaffenburg: Sabrina Keßler neue Sprecherin

21. Januar 2020



ASCHAFFENBURG. Sabrina Keßler (campoint AG, Seligenstadt) steht im Jahr 2020 als Sprecherin an der Spitze der Wirtschaftsjunioren bei der IHK Aschaffenburg. Sie folgt damit auf Marc Büttner (ifs ideas for success e.K., Blankenbach), der als sogenannter „Pastsprecher“ ein weiteres Jahr Mitglied des aktuellen Vorstands bleibt. Auch in diesem Jahr wird die Arbeit der Wirtschaftsjunioren in verschiedenen Themenfeldern koordiniert. Die Mitarbeit in Projektteams und Arbeitskreisen zu den einzelnen Themenfeldern gibt jedem Mitglied der Wirtschaftsjunioren die Möglichkeit sich aktiv einzubringen.



Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung am 16. Januar in den Räumen der IHK Aschaffenburg wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, Berenice Adriaensens (Schoenfabrik wed. J.P. van Bommel B.V.) und Julian Schneider (Kanzlei Klein, Schneider und Kollegen, Großheubach) im Amt bestätigt. Neu im Vorstand sind Matthias Hein (Matthias Hein Vermögensberatung, Sulzbach a. Main), Sonja Neuberger (Rechtsanwälte Leiblein und Goymann, Haibach), Florian Reuter (REUTER TECHNOLOGIE GmbH, Alzenau) und Johannes Wenzel (Raiffeisenbank Aschaffenburg e.G., Aschaffenburg).

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Arbeitskreis Nachhaltigkeit, der den regionalen Verein Plant for the Planet Aschaffenburg e.V. unterstützt. Seit Gründung der regionalen Initiative Plant for the Planet Aschaffenburg wurden bereits über 30.000 Bäume für Aschaffenburg gepflanzt. 12.000 davon zuletzt bei der von den Wirtschaftsjunioren Aschaffenburg mit initiierten Baumpflanzaktion im Obernauer Wald. Der Arbeitskreis wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit dem Preis „Projekt des Jahres“ ausgezeichnet.

Die nächste Veranstaltung der Wirtschaftsjunioren Aschaffenburg ist ein Vortrag am Durch die weitere Nutzung der Seite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen das Jahr 2020 von Professor Dr. Hartwig Webersinke, Dekan an

der Hochschule Aschaffenburg. Weitere Fachvorträge, Betriebsbesuche und Projekte, wie zum Beispiel die über die Region hinaus bekannten Ausbildungsmessen – der



Berufswegekompas in Bürgstadt und Aschaffenburg – runden das Juniorenjahr ab. Die Junioren bieten ein breites Angebot zur persönlichen Weiterbildung und ein internationales Netzwerk. 2020 führt das Juniorenjahr unter anderem zum Austausch nach Holland, Irland und Japan. Die Wirtschaftsjunioren Aschaffenburg zählen in Mitgliederstärke, Projektanzahl und Finanzkraft zu den größten Kreisverbänden in Deutschland.

Quelle: IHK Aschaffenburg

